

Checkliste Hundekauf: Verträge & Pflichten auf einen Blick

Recht gilt vom ersten Gespräch bis zur Hundemarke.

Diese Checkliste führt dich durch sämtliche Formalitäten – **vor, während und nach** dem Kauf: vom wasserdichten Vertrag bis zur Steuer-, Versicherungs- und Chipmeldung.

Hake alles ab, bevor du zur nächsten Aufgabe springst. So bist du rechtlich abgesichert – und dein Hund startet ohne offene Baustellen in sein neues Zuhause.

→ Wichtige Klärungen VOR dem Kauf eines Hundes:

Nutze diese Liste als persönlichen Fahrplan.

Was erledigt ist: ankreuzen.

Was fehlt: direkt einplanen.

- Mietrechtliche Erlaubnis einholen (bei Mietwohnung nötig)
- Vorgaben für Listenhunde prüfen (Haltungsauflagen, Steuer, Leinenpflicht)
- Anmeldefristen für die Hundesteuer hinterfragen
- Sachkundenachweis (in manchen Bundesländern Pflicht)

Tipp: Mach dir einen eigenen Kalendereintrag für alle Fristen (Steuer, Versicherung, Meldungen). So bist du rechtlich sauber, bevor der Hund einzieht.

→ Worauf du beim Käufertrag (Züchter oder privat) achten solltest

- Name und Adresse von Käufer und Verkäufer
- Beschreibung des Hundes (Rasse, Chipnummer, Geburtsdatum, Farbe etc.)
- Genaue Höhe des Kaufpreises + Zahlungsart
- Gesundheitszustand bei Übergabe (inkl. Impfung, Entwurmung, bekannte Auffälligkeiten)
- Hinweise auf Rückgabe, Rücktrittsrecht oder Rückzahlung im Krankheitsfall
- Unterschrift beider Parteien mit Datum

→ **Schutzvertrag (z. B. von Tierschutzorganisationen oder Pflegestellen)**

Hier gelten teilweise andere Regeln als beim Kaufvertrag – das ist wichtig:

- Klare Regelung: Lebensüberlassung oder Pflegezeit?
- Rücknahmerecht durch die Organisation geregelt?
- Vorgaben zur Haltung (z. B. keine Zwingerhaltung, Besuchsrecht, Kastrationspflicht)?
- Erlaubnispflicht bei Weitergabe an Dritte?
- Kontaktdaten für Rückfragen oder Notfälle?

→ **Was du nach dem Kauf selbst erledigen musst**

Nutze diese Liste als persönlichen Fahrplan.

Was erledigt ist: ankreuzen. Was fehlt: direkt einplanen.

- Hund beim Ordnungsamt anmelden (Hundesteuer sichern, Bußgeld vermeiden)
- Dich als neuen Halter im EU-Heimtierausweis eintragen
- Mikrochip setzen lassen (teils schon beim Verkäufer erfolgt, immer sinnvoll)
- TASSO-Registrierung durchführen (bei Verlust Rückverfolgung möglich)
- Hundehaftpflichtversicherung abschließen (in vielen Bundesländern Pflicht)
- Kranken- oder OP-Versicherung abschließen (freiwillig, aber oft hilfreich)
- Tierarztpraxis wählen & Erstuntersuchung vereinbaren (gesundheitlicher Startcheck)

Hinweis: Rechtspflichten unterscheiden sich je nach Bundesland und Kommune. Prüfe immer die lokale Satzung, damit keine Frist durchrutscht.

Damit bist du rechtlich auf der sicheren Seite – und dein Hund startet ohne Verwaltungsstaus in sein neues Zuhause.

Checkliste bereitgestellt von: **mitohnehund.de**